

AVAT führt in Rekordzeit PLANTA Projektmanagement PPMS ein



27.10.10
W87

Bei AVAT Automation GmbH war vor Einführung eines Multiprojektmanagementsystems nur eine kurzfristige Ressourcenplanung möglich, Wirkungen zwischen den Projekten waren nur spät erkennbar. Soll- und Ist-Daten mussten manuell zusammengeführt werden. Nach der ausführlichen Erstellung eines Lastenheftes und Produktauswahl wurden in nur 3,5 Monaten die bestehenden Anforderungen in das Fachkonzept übertragen und das neue System eingeführt.

Die Einführung des Systems - zunächst in der Entwicklungsabteilung, später auch im Service - löste folgende wesentliche Probleme:

- Ressourcenengpässe können jetzt frühzeitig erkannt werden und rechtzeitiges Gegensteuern ist möglich.
- Eine realistische Terminplanung aller Projekte ist möglich, da die Wirkung der Projekte untereinander sofort sichtbar ist.
- Soll-Ist Vergleiche erfolgen nun durch die integrierte Zeiterfassung automatisch, die Daten werden auch für die Gehaltsabrechnung mit DATEV verwendet.
- Ein einheitliches und integriertes Projekt-Controlling ist möglich, da die stets aktuellen Daten in einem Tool und einer Datenbank enthalten sind. Das firmeneigene Berichtswesen von AVAT lässt sich abbilden.

Kunde	Projektname	Termin	Durchsch.	Malenstein	Durchsch.	Aufwand	Durchsch.	Kosten	Durchsch.	Qualität
Kunde: BAW	Projekt: 4011	Schweißarbeiten	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK
	Projekt: 37521	Verpackungsanlage	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK
Kunde: INGENIEUR BÜRO	Projekt: 4111	Elektroanlage	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK
	Projekt: 7003	Appt. Schweißsch.	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK
Kunde: PLANTA	Projekt: 1000	ERP-Überführung	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK
	Projekt: 1001	Produktions	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK
Kunde: SIEMENS	Projekt: 1000	Produktion PP1	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK
	Projekt: 1001	Produktion	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK
	Projekt: 1002	Neues ERP-System	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK

Multiprojektbericht: Statusbericht mit Einschätzung des Projektleiters (Projekte sortiert nach Kunde)

Planungshorizont konnte verlängert werden

Der Tübinger Hersteller von Automationslösungen wickelt durchschnittlich 30 Projekte (Tendenz steigend) mit einer Laufzeit von 4 Wochen bis 2 Jahre ab. AVAT erstellt Steuerungssoftware für die Verfahrens- und Umwelttechnik, kommunale Gas-, Wasser- und Wärmeversorgung sowie für den liberalisierten Energiemarkt. 20 Projektleiter planen 40 Mitarbeiter in Projekte ein. Der Pla-

nungshorizont wird sich künftig weiter verlängern. Ein Überblick über die Ressourcenauslastung über alle Projekte hinweg ist da wesentlich für den Projekterfolg.



Eine ERP-Anwendung unter Navision zur kaufmännischen Abwicklung wird weiterhin eingesetzt. Die MSP Einzelplatzversion und Excel für Termin- und Ressourcenplanung konnte ohne Nachteile abgelöst werden. Die Zeiterfassung unter Lotus Notes (eigene Lösung) wird ebenfalls durch die integrierte Zeiterfassung des neuen Systems abgelöst. Es wurden neben dem eingeführten neuen System etliche weitere Produkte am Markt geprüft.

Laut Roland Kummer (Ltg. Qualitätsmanagement, AVAT Automation GmbH) erfordert die hohe Leistungsfähigkeit des neuen Systems zwangsläufig eine aufwendigere Bedienung, die klar definierten Planungsalgorithmen von PPMS haben sich aber in der Praxis bewährt.

Einführungsphase im Detail

Die schnelle und problemlose Einführung in nur 3,5 Monaten wurde nicht zuletzt dank eines straffen Projektmanagements auf beiden Seiten möglich. Ein Kompetenzteam wurde gebildet, das die Probleme und Anforderungen ans neue System definierte, die Entwicklung der AVAT-spezifischen Anpassungen an die hauseigene Personalabrechnung und Lohnabrechnung per Customizing integrierte und das System mit Zeiterfassung aller Mitarbeiter in Echtbetrieb übernommen hat.

Das neue System löst alle zu Beginn als Anforderungen definierten Probleme. Positiver Nebeneffekt laut Roland Kummer: „Entscheidungen werden bewusster getroffen und Diskussionen zur Verbesserung der Planungsmethodik sehr konstruktiv geführt.“

Bei AVAT schätzt man darüber hinaus auch die gute Zusammenarbeit bei der Probeinstallation. Roland Kummer: „Für uns ist die Entscheidung für PLANTA durch den Projektverlauf bestätigt.“

Unternehmensprofil

PLANTA Projektmanagement-Systeme GmbH ist einer der führenden Anbieter von Enterprise Project Management-Software auf dem europäischen Markt. PLANTA bietet branchenunabhängige Software-Lösungen für unternehmensweites Projektmanagement.

Heute ist PLANTA-Software bei ca. 50.000 Anwendern und ca. 450 Unternehmenslizenzen vor allem in Deutschland, der Schweiz und anderen europäischen Ländern im Einsatz. Anwendungsbereiche sind vor allem IT-, Entwicklungs- und Forschungsabteilungen, Maschinen- und Anlagenbau sowie Controlling-Abteilungen von mittelständischen und großen Unternehmen.

Unternehmensweites Projektmanagement mit PLANTA-Software:



PLANTA Project ist das Nachfolgeprodukt des Multiprojektmanagementsystems PPMS, das PLANTA seit 1980 ständig weiterentwickelt hat.

Auszug aus der Kundenliste:



Standorte:

PLANTA Deutschland

PLANTA Projektmanagement-Systeme GmbH,
Bunsenstr. 14, 76135 Karlsruhe
Tel.: +49-(0)721-8281111
Fax: +49-(0)721-8281115, info@planta.de

PLANTA Schweiz

PLANTA Projektmanagement-Systeme GmbH,
Stadthausstr. 39, 8400 Winterthur
Tel.: +41-(0)52-2690303
Fax: +41-(0)52-2690304, info@planta-gmbh.ch